

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 100 (1974)  
**Heft:** 39

**Illustration:** Knigge für Pornoläden  
**Autor:** Moser, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Knigge für Pornoläden

Viele Schweizer reisen nach Dänemark und sind zum ersten Mal mit richtigen Pornoläden konfrontiert. Sie wissen nicht, wie sie sich benehmen sollen und werden unserem Mitarbeiter Hans Moser, der soeben aus der Pornokapitale zurückkam, für seine Aufklärung über den Umgang mit Sex-Aufklärung dankbar sein.



1. Falsch  
Schon beim Betreten des Ladens machen die Schweizer einen Fehler. Wenn man unbemerkt hineingehen will, ist diese Kleidung bei 32 Grad Hitze falsch.



5. Falsch  
Nehmen Sie Ihre Frau nicht mit. Sie wird Ihnen die Stimmung verderben mit lautem Lachen und Bemerkungen wie: «Lueg emal da, Heiri ... da chasch aber no öppis leere, gäll ...»



6. Falsch  
Jeder Laden hat ein Kino, in das man zwei Kronen hineinschmeisst für drei Minuten Spieldauer, und wenn es spannend wird, muss man noch einmal zwei Kronen einwerfen, damit man die Fortsetzung sieht.



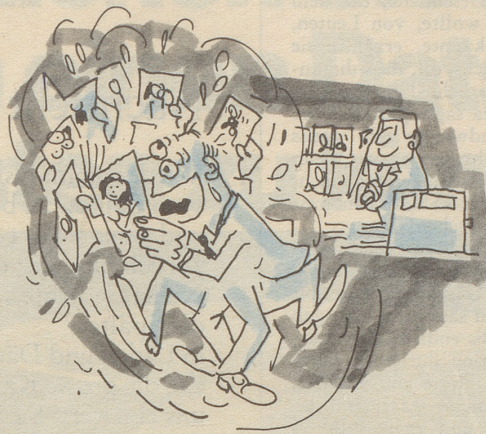
10. Richtig  
Den Nebelspalter mit einem Nebelspalter-Umschlag tarnen und das Pornoblatt mit Heftpflaster auf die Brust kleben. So sind alle zufrieden. Sie sind gegen Erkältung geschützt und der Zollbeamte kann den Nebi durchblättern.



11. Richtig  
Die Pornohefte zu Hause gut vor seiner Familie verstecken ...



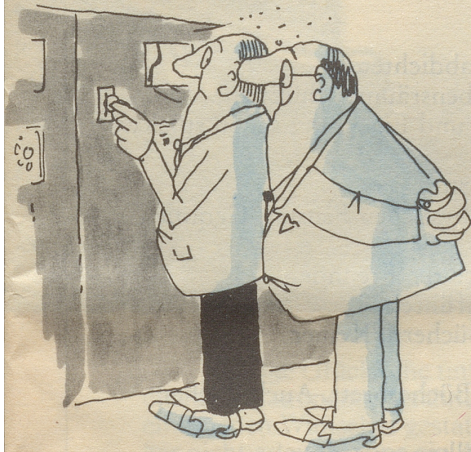
2. Richtig  
So nimmt niemand Notiz von Ihnen.



3. Falsch  
Auf den Pornoheften sind keine Preise notiert. Bei solchem Benehmen fordert der Ladenbesitzer mindestens den dreifachen Preis.



4. Richtig  
Wenn man gähnt und Langeweile vorspielt, wird man sicher einen Rabatt bekommen.



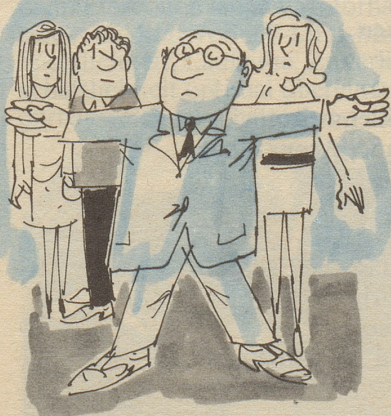
7. Richtig  
Warten Sie, bis ein anderer Idiot kommt und gucken Sie ihm über die Schulter!



8. Falsch  
Tarnen Sie das Pornoblatt nicht mit einem Nebelspalter-Umschlag. Zöllner lesen den Nebelgeruch und Sie werden sofort erwischt. Busse: Fr. 300.—.



9. Auch falsch:  
Den Nebelspalter auch nicht mit einem Porno-Umschlag tarnen! Zollbeamte sehen auch gern Porno und sind enttäuscht. Busse: Fr. 500.—.



12. Falsch  
... weil Sie Ihre Familie nicht moralisch verderben möchten?



13. Richtig  
Nein, weil Ihr Sohn sie sonst findet und Sie auslacht, weil Sie die ganze Sache von Dänemark nach Hause geschleppt haben, obwohl man dasselbe auch in Zürich erhält – zum halben Preis!